

## Köhlerschildkröte

Geochelone carbonaria

### Schutzstatus

WA Anhang II, Buchführungs- und Meldepflicht!

### Verbreitung

Südamerika östlich der Anden, im Süden bis Nordargentinien, im Norden bis Karibiküste und Südpanama

### Lebensraum

Feuchtsavanne bis Trockenwald, nur offene Gebiete

### Größe

bis 50 cm

### Lebenserwartung

über 50 Jahre

### Fortpflanzung

2-8 Eier, mehrere Gelege pro Saison. Zeitigungsdauer bei 30°C etwa 150 Tage

### Temperatur

Feuchtsavanne bis Trockenwald, nur offene Gebiete

### Luftfeuchtigkeit

etwa 80%

### Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren, gegebenenfalls UV Röhren (siehe Leuchtstoffröhren). Für ausreichende UV Strahlung empfehlen sich UV Strahler oder die Arcadia D3 Compact. Spotstrahler für die Schaffung lokaler Wärmepunkte.

### Bodengrund

lockeres, saugfähiges Substrat z. B. Reptile Cannabis Bedding, Terrarienumus oder Repti Bark

### Einrichtung

Unterschlupfmöglichkeiten, Steine, Wurzeln u. a., Flache große Wasserschale. Bodengrund sollte an einer Stelle immer leicht feucht sein.

### Futter

Vorwiegend pflanzliche Kost und Schildkrötenfutter; z. B. Landschildkrötenfutter, verschiedene Keimlinge und Sprossen, Karotten, Paprika, Zucchini, Tomaten oder ein wenig Obst: Bananaen, Äpfel, Weintrauben ect. auch selten Fisch, Schnecken, Rindfleisch und Regenwürmer. Bestreuen Sie das Futter regelmäßig mit Mineral- und Vitaminpräparate.

### Bemerkung

Freilandhaltung ist nicht zu empfehlen!

### Literatur

MÜLLER, V. & SCHMIDT, W. (1995), Landschildkröten. - NTV, 191 S.

